

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 4. mai 1970

blatt 1236

ab 11. mai grosser festwochenputz

2 wien, 4.5. (rk) mit einem grossaufgebot an personal und maschinen startet die magistratsabteilung 48 am 11. mai die stadtreinigungswoche 1970, die bis einschliesslich 22. mai angesetzt ist. diese anti-mist-kampagne soll unsere stadt nicht nur zu den pfingstfeiertagen, sondern vor allem auch zu den festwochen in vorbildlicher sauberkeit praesentieren. die stadtverwaltung wird dabei auch an die wiener bevoelkerung um kraeftige mithilfe appellieren. ueber die details des "festwochenputzes" berichtet tiefbaustadtrat kurt heller im rahmen einer pressekonferenz.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser pressekonferenz berichterstatter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: montag, 11. mai, 11 uhr

ort: presseforum, rathausstrasse 1, (konferenzraum)

0932

huetteldorfer strasse wird umgebaut

3 wien, 4.5. (rk) ab heute montag treten in der huetteldorfer strasse fuer den individualverkehr behinderungen ein. wegen gleiserneuerungsarbeiten und anschliessenden strassenbauarbeiten wird der abschnitt zwischen reinlgasse und sturzgasse in etappen gesperrt. gesamtdauer: drei monate.

der verkehr stadteinwaerts wird im ersten bauabschnitt fuer cirka sechs wochen ueber gurkgasse - meiselstrasse - flachgasse umgeleitet. im zweiten bauabschnitt - wieder sechs wochen - erfolgt die umleitung fuer den verkehr stadteinwaerts ueber flachgasse - meiselstrasse - sturzgasse beziehungsweise johnstrasse.

stadtauswaerts lautet die umleitungsrouten im ersten bauabschnitt kuefsteingasse - draskovichgasse - grassigasse, im zweiten bauabschnitt schanzstrasse - matthias schoenerer-gasse.

1002

am 7. mai gilt der sonntagstarif

1 wien, 4.5. (rk) donnerstag, dem 7. mai 1970 (christi himmelfahrt), gilt auf der strassenbahn, der stadtbahn, den autobuslinien und im einheitstarif mit der schnellbahn sowie den in die tarifgemeinschaft einbezogenen oeffentlichen und privaten kraftfahrlinien der sonntagsfahrpreis. es sind daher die kinder-sonn- und feiertags-zweifahrtenscheine zu einen schilling im einheitstarif und im tarifgebiet zwei gueltig. die kurzstreckensammelkarten, teilstreckenfahrtscheine fuer das tarifgebiet zwei, arbeitslosen.- und jugendfuersorgefahrtscheine sowie saemtliche wochenstreckenkarten sind am 7. mai ungueltig. auf der strecke des tarifgebietes zwei gilt der fuef-schilling-fahrtschein (im vorverkauf vier schilling).

0900

zwei strassenbahnunfaelle

4 wien, 4.5. (rk) am 30. april wurde um 19,43 uhr am waehringer guertel der 59jaehrige josef k r o e l l von einem triebwagen der linie 8 niedergestossen, als er knapp vor dem zug die geleise ueberqueren wollte. mit schweren schaedelverletzungen wurde der verunglueckte von der rettung ins wilhelminenspital gebracht.

am 2. mai ereignete sich um 23,24 uhr im bereich der halte-
stelle laxenburger strasse - gudrunstrasse in favoriten ein
zweiter strassenbahnunfall. der 75jaehrige pensionist johann
k i r s c h stuerzte von der haltestelleninsel vor einen
einfahrenden zug der linie 66 und geriet unter den fangkorb.
kirsch wurde mit serienrippenbruechen und einem Oberschenkelhalsbruch
vom rettungsdienst in die 2. unfallstation eingeliefert.

1118

bayrische feuerwehrkapelle konzertierte im arkadenhof

5 wien, 4.5. (rk) flotte marschmusik erklang im arkadenhof
des wiener rathauses, wo sich mitglieder einer feuerwehrkapelle
aus pfuhl bei neu-ulm in bayern zu einem kleinen platzkonzert
eingefunden hatten. die 30 mann starke kapelle, die unter fuehrung
des bezirksvorstehers des 16. bezirktes, josef s r p , er-
schienen war, weilt gegenwaertig ueber einladung der bezirks-
vorstehung ottakring zu einem laengeren aufenthalt in wien.
stadtrat franz n e k u l a , der die deutschen gaeste in
vertretung des buergermeisters begruesste, dankte ihnen fuer
ihre schwungvollen darbietungen und ueberreichte als souvenir
eine strauss-statuetten aus augarten-porzellan.

1124

buergermeister marek besuchte die firma schrack

6 wien, 4.5. (rk) buergermeister m a r e k besuchte montag das werk der firma s c h r a c k in meidling. der firmeninhaber, baurat dr. schrack, begruesste den buergermeister und fuehrte ihn durch den betrieb, in dem telefone, telefonanlagen, rufanlagen, regler, relais usw. hergestellt werden. buergermeister marek fuehrte viele gespraechе mit im werk beschaefftigten frauen und maennern.

die firma schrack beschaefftigt rund 2.200 personen, davon etwa drei fuenftel frauen. in der lehrwerkstaette des meidlinger betriebes werden derzeit 130 lehrlinge ausgebildet.

1300

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 4.5. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 5 schilling je kilogramm, glassalat 3 bis 4 schilling je stueck, radieschen 3 bis 4 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 schilling je kilogramm.

1420

rinderhauptmarkt vom 4. mai

8 wien, 4.5. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzuführen
inland: 43 oachsen, 93 stiere, 167 kuehe, 74 kalbinnen, summe
377. gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oachsen 15 bis 17,50, extrem 18,20 (3), stiere
14,60 bis 17,80, extrem 0, kuehe 11,70 bis 14,50, extrem 14,60
bis 14,70, (2), kalbinnen 13,50 bis 17, extrem 17,20 (1).
beinlvieh kuehe 9,80 bis 11, oachsen und kalbinnen 12,80 bis 13.

der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oachsen um 36
groschen, stieren um 10 groschen, kuehen um 25 groschen und er-
maessigte sich bei kalbinnen um 4 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt:
oachsen 16,48, stiere 16,66, kuehe 13,19, kalbinnen 15,42.
beinlvieh verteuerte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

rathaus-empfang

9 wien, 4.5. (rk) die arbeitsgemeinschaft "statische elektrizitaet in der industrie" im rahmen der europaeischen foederation fuer chemie-ingenieurwesen veranstaltet gemeinsam mit dem oesterreichischen verband fuer elektrotechnik vom 4. bis 6. mai im kongresszentrum in der hofburg die erste internationale konferenz fuer statische elektrizitaet. anlaesslich dieser tagung hatte die wiener stadtverwaltung zu einem empfang in die wappensaele des rathauses eingeladen. stadtwerke-stadtrat franz nekul a begruesste die rund 300 konferenztteilnehmer namens des buergermeisters und wuenschte ihrer veranstaltung einen erfolgreichen verlauf.

1655